

## Zuordnen eines freien Kanals zum analogen Tunen in Echtzeit während des Fluges

Es ist nun möglich die Einstellungen Ihres BRAIN in Echtzeit, direkt von ihrem Sender während des Fluges zu ändern, indem sie einen freien Kanal benutzen. Typischer Weise wählen sie ein Poti oder Wahlschalter ihres Senders zur Benutzung eines freien Kanals um Parameter ihrer Wahl zu ändern. Dies erfolgt während des Fluges durch "Einhängen" in eine Einstellung, bei sofortigem Gefühl der Änderung, ohne die Restriktionen durch nur 3 Setups. Diese Möglichkeit hat das Potenzial zur Beschleunigung des Tuning Prozesses. Sie können 47 verschiedene Parameter auf bis zu 3 Sender Kanälen zuordnen. Diese 3 Kanäle können benutzt werden um 3 Größen, durch Verändern der Kanalwerte (typischer Weise mit Poti oder Wahlschalter) zu ändern. Deshalb brauchen sie keine Konfigurations-Software während des Fluges oder bei Zwischenlandungen, um ein Tuning der Einstellungen machen zu können. In der Regel haben die meisten Sender solche freien Kanäle, die hierfür benutzt werden können. Ein Ändern des Wertes, eines hierfür benutzten freien Kanals, hat eine sofortige Änderung des zugeordneten Parameters zur Folge. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der zuletzt gespeicherte Wert des Parameters in seiner Art vergrößert oder verkleinert (Die Größenordnung ist abhängig von der Art des Parameters und ist eine feste Größe). Sie können 3 verschiedene Parameter zur gleichen Zeit mit dieser Art und Weise konfigurieren.

Dieses Merkmal ist nur im "Erweiterten Menue" möglich, um es anzuwenden gehen sie ins "Erweiterte Menue" unter -> Allgemein -> Empfänger. In diesem Punkt sehen sie die 3 Zeilen für "Kalibration 1 " bis 3. Hier können sie einen der 46 möglichen Parameter einem Kalibrationspunkt zuordnen.

Beachten sie, daß der ausgewählte Kanal nicht für irgend eine andere Funktion und/oder Kalibration benutzt wird. Wenn sie versuchen einen Kanal erneut zu nutzen, wird eine Warnung angezeigt. Es ist nicht möglich mit einem einzigen Kanal mehr als einen Parameter zu ändern.

Zur Deaktivierung der Funktion, einfach den Kalibrierungs Kanal auf "Kein Kanal" und/oder den Kalibrations Parameter auf "No Calibration Parameter" setzen.

Wenn sie erkennen, daß der neue Wert (kleiner oder größer als der zuletzt gespeicherte Wert) besser für sie ist, können sie landen (Rotor Stillstand abwarten ) und den neuen Wert im BRAIN abspeichern. Dieses Abspeichern im BRAIN geschieht mit Hilfe einer speziellen Steuer-Stick Technik des Senders.

Um den neuen Wert zu speichern:

Mit Mode 1 & 2 Sendern halten sie beide Sticks gleichzeitig nach unten und nach aussen : ( / \ ), so daß sie nach unten links zeigen ( / ) für den linken Stick und nach unten rechts ( \ ) für den rechten Stick.

mit Mode 3 & 4 Sendern halten sie die Sticks gleichzeitig nach unten und zur Innenseite des Senders ( \ / ). So zeigt der linke Stick nach unten innen Rechts ( \ ) und der rechte Stick nach unten innen Links ( / ).

Achtung: Wenn sie Pitch invers benutzen, mit voll Pitch nach unten und/oder Heck invers (d.h. aufs Heck schauen statt auf die Nase), so sind die Positionen der Sticks wie folgt: ROLL rechts, NICK zurück, PITCH unten negativ, Nase rechts. Halten sie beide Sticks für mindestens 7 Sekunden in dieser Position so werden die neuen Werte gespeichert. Wurden die neuen Werte gespeichert (für bis zu 3 Parameter gleichzeitig), so wird dies durch Taumelscheibe: auf, ab, auf, ab und zurück zur aktuellen Stick Position quittiert, wie bei der Initialisierung des BRAIN, nach dem Einschalten.

Nach dem erfolgreichen Abspeichern der neuen Werte lassen sie die Sticks wieder los und denken sie daran, die Einsteller (Potis, Wahlschalter) zurück auf Ihre neutral Positionen zu stellen. Da die Kalibrations Funktion immer noch aktiv ist, wirkt eine Änderung auf diesen neuen Wert und nicht auf den Alten, der gerade schon modifiziert wurde. Wenn der Wert dieses Parameters erneut bearbeitet werden soll, heben sie erneut ab und benutzen sie den Einsteller/ Wahlschalter wie vorher. Beachten sie aber, daß sie dieses Mal vom vorher gespeicherten Wert aus als Startwert ausgehen und sie diesen vergrößern oder verkleinern, nicht aber von dem des ursprünglichen Wertes.

Wenn das Parameter Tuning beendet ist, weisen wir darauf hin die Software zu benutzen um die Zuweisungen vom Kanal zur modifizier Funktion zu löschen, damit die Werte nicht ungewollt verändert werden können.

Die meisten Sender mit 9 oder mehr Kanälen haben zusätzliche Potis oder Wahlschalter. Wir empfehlen ihnen zwei Werte zur gleichen Zeit den seitlichen Stellern zuzuweisen, da sie am leichtesten während des Fluges bedienbar bleiben. Sie sind am leichtesten auffind- und bedienbar. Typischer Weise ist es einfacher die seitlichen Steller während des Fluges mit den Fingern zu bedienen, als andere zentrisch angeordnete Stellknöpfe, während man gleichzeitig mit den Fingern die Sticks bedienen muß.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß diese Funktion nur unter größter Vorsicht zu benutzen ist. Aus diesem Grunde sind die erlaubten min/max Werte im Tuning Bereich automatisch in ihrer Größe limitiert.